

Abs.: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ort : \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_

Amtsgericht  
- Betreuungssgericht -  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Betreuungssache** \_\_\_\_\_

**Az.:** \_\_\_\_\_

**hier: Aufwandsentschädigung nach § 1835 a BGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Abgeltung meiner Aufwendungen beantrage ich Aufwandsentschädigung nach § 1835 a BGB. Ich bin seit \_\_\_\_\_ zum gesetzlichen Betreuer/in für \_\_\_\_\_ bestellt und habe

- für meine bisherigen Aufwendungen  
 für meine Aufwendungen seit dem letzten Antrag auf Aufwandsentschädigung

keinen Vorschuß oder Einsatz erhalten.

Die Aufwandsentschädigung bitte ich dem Vermögen der/s Betreuten entnehmen zu dürfen.

Wegen Mittellosigkeit der/s Betreuten bitte ich um Aufwandsentschädigung aus der Staatskasse.

Mit freundlichen Grüßen

Meine Kontonummer lautet: \_\_\_\_\_

BLZ.: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_